

Bündnis 90 / Die Grünen beschreiten Neuland. Vom Parteirat empfohlen, von den Medien schon publiziert und vom Landesvorstand beim Kreisvorständetreffen während der Präsentation des geplanten Wahlkampfes bestätigt: Wir treten – wenn die Parteitage dieses beschließen - zur Landtagswahl am 06.05.2012 mit einem Spitzenkandidaten an, der auf Augenhöhe mit Jost de Jager und Torsten Albig „wahlkämpfen“ und argumentieren kann. Das ist eine Abkehr vom bisher verfolgten Ansatz der Doppelspitze, in der mindestens eine Frau vertreten war.

Nach den bisherigen Regularien in der Satzung müsste ein männlicher Spitzenkandidat entsprechend dem Frauenstatut auf Listenplatz 2 gewählt werden.

Spitzenkandidat und Listenplatz 2! Das führt aus unserer Sicht spätestens in der Wahlkabine zu Irritationen bei den WählerInnen, wenn sie den Wahlschein in Augenschein nehmen, weil eine Spitzenkandidatin / ein Spitzenkandidat immer auf Listenplatz 1 geführt wurde. Das hat für die Menschen Tradition, das ist logisch und ist für jeden nachvollziehbar und schlüssig.

Wenn wir an den Wahlständen unsere Inhalte übermitteln und über diese mit den BürgerInnen sprechen wollen, sollte eine rein formale Diskussion über Listenplätze und Spitzenkandidatur genau diese inhaltliche Diskussion nicht überlagern, zumal sie uns wahrscheinlich von der Presse und vom politischen Mitbewerber aufgezwungen wird. Insbesondere der Spitzenkandidat müsste sich permanent für eine Formalie rechtfertigen, die sich aus unserer Sicht ohne Beschädigung der Intention des Frauenstatuts lösen lässt.

Wenn wir mit einem Spitzenkandidaten antreten, dann muss er auch formal unser Aushängeschild sein, weil wir ihn für die Person halten, die auch im Falle eines Falles ein Spitzenamt in der zukünftigen Landesregierung bekleiden kann.

Lassen wir uns nicht in einen Wahlkampf des formalen Missverständnisses drängen, sondern - wenn der Parteitag es beschließt – mit aller Kraft unseren Spitzenkandidaten und unsere Inhalte aktiv den Menschen nahe bringen, damit wir wieder eine Landesregierung bekommen, in der Grün Akzente setzen kann.